

Hofheim, 28. Mai 2024

Krisen und die Psyche im Blickpunkt

Psychiatrietag im Landratsamt am 7. Juni mit Fachvorträgen und Selbsthilfeangeboten

Die Auswirkungen von globalen oder persönlichen Krisen auf die Psyche des Menschen stehen im Mittelpunkt des 5. Psychiatrietages am Freitag, 7. Juni, im Landratsamt. „Nicht nur persönliche Krisen, sondern auch internationale Krisen wie Corona, Krieg und Klimawandel können sich auf die Psyche auswirken“, erläutert Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Der Tag im Landratsamt biete die Möglichkeit, etwas über Unterstützungsmöglichkeiten und Wege aus der Krise zu erfahren, so die Gesundheitsdezernentin.

Kernstück der Veranstaltung sind den Angaben zufolge verschiedene Vorträge aus der Fachwelt und der Selbsthilfe. So werden zwei Mitglieder der Selbsthilfegruppen „Long Covid“ sowie „Seelenbalsam“ die Vortragsreihe mit ihren Erfahrungsberichten zum Thema eröffnen. Im Anschluss daran berichtet die Diplom-Psychologin Karoline Roshdi über mögliche Auswirkungen von Krisen auf die menschliche Psyche. Einen Überblick über Wege aus der Krise durch Stärkung der eigenen Selbstheilungskräfte gibt die Diplom-Psychologin Justine Glaz-Ocik.

Neben den Fachvorträgen bietet ein „Markt der Möglichkeiten“ den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, Institutionen aus der Gemeindepsychiatrie, Suchthilfe und psychosozialen Angeboten sowie Selbsthilfegruppen näher kennenzulernen. Eingerahmt wird die Veranstaltung durch musikalische Untermalung der Band „Seelenbalsam“, gegründet aus einer Selbsthilfe-Initiative.

Der Psychiatrietag beginnt um 13 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen sowie das Programm gibt es beim Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises unter Tel. der Mailadresse selbsthilfekontaktstelle@mtk.org und der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org.